

Studenten beraten KMUs

Esprit, die studentische Unternehmensberatung der Uni St. Gallen, hat bisher über 350 Projekte durchgeführt.

ST. GALLEN – Die jungen Beraterinnen und Berater bieten massgeschneiderte Lösungen für individuelle Problemstellungen von KMUs bis zu Grosskonzernen an. Das Konzept hinter der studentischen Unternehmensberatung: Studierende der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität St. Gallen (HSG) arbeiten mit Firmen im Rahmen von anwendungsorientierten Projekten zusammen und wenden dabei ihr Wissen

direkt an. Damit wird den Studierenden ermöglicht, sich ausseruniversitär weiterzuentwickeln und bereits während der Ausbildungszeit praktische Erfahrungen in eigenverantwortlicher Projektarbeit zu sammeln, wie die HSG mitteilte. Bisher seien über 350 Projekte abgewickelt worden.

Der an der HSG akkreditierte Verein Esprit St. Gallen fungiert dabei als Schnittstelle zwischen Universität und Privatwirtschaft, indem Aufträge akquiriert, Projektgruppen zusammengestellt und die administrativen Aufgaben erledigt werden. Diese Koordinationsaufgaben werden laut HSG ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern übernommen und sind daher beinahe kostenneutral. (tz)